

Presse / 2014 / 15 Jahre TV total: Die Jubiläums-DVD – „Das erste Fünftel ist geschafft!“



"Sie brauchen nur noch eine Sendung in der Woche zu schauen, denn ich schaue für Sie 30.000 Stunden Fernsehen", versprach Stefan Raab vor 15 Jahren...Mittlerweile ist "TV total" Deutschlands Late Night Klassiker No. 1!

Dass es so kommt, hätte wohl niemand gedacht, als Stefan Raab am 8. März 1999 zum ersten Mal mit "TV total" auf Sendung ging. Wer hätte auch voraussagen können, dass der "glorreiche Halunke", wie ihn die Süddeutsche Zeitung anerkennend nennt, nicht nur TV-Kult kreieren, sondern damit auch dauerhaft erfolgreich ist? Inzwischen steht fest: Raab hat es geschafft. Die skurrilsten und peinlichsten Ausschnitte aus der deutschen TV-Landschaft, die Stefan Raab so schön bissig kommentiert wie kein anderer; nationale und internationale Größen, die sich die Klinke in die Hand geben, um auf Raabs Gästesesseln Platz nehmen; die ungewöhnlichsten Showideen und jede Menge Musik aus über 2.000 Sendungen: Zum Jubiläum gibt es das Beste davon auf „15 Jahre TV total – Die Jubiläums-DVD“ mit 15 Rubriken wie dem legendären „Raab in Gefahr“, „Elton ferngesteuert“, „Blamieren oder Kassieren“, „Checks & Castings“, „Best of Eurovision Song Contest“, die mit dem deutschen Comedypreis ausgezeichnete große TV total Prunksitzung u.v.m. Am 25. April 2014 ist es also soweit: Die Vierfach-DVD-Box kommt in die Läden und läutet den Gute-Laune-Frühling ein.

TV total ist Kult

Komische Versprecher und sonderbare Fernsehauftritte – was auf Raabs „Nippelbrett“ (die Knöpfe auf dem Schreibtisch für die Videoeinspieler) landet, kann bald in aller Munde sein. Egal ob „Isch gucke“ oder „Watt, wer bist du denn?“ – auch wenn man längst vergessen hat, woher diese geflügelten Worte stammen, weiß man auch nach Jahren noch wo man sie gehört hat: das kann nur bei „TV total“ gewesen sein. Und so produziert die Sendung am laufenden Band unvergessliche Momente, die so unterschiedlich wie zahlreich sind. Da waren Stefan Raabs Bemühungen, den Lochfraßbekämpfer Dieter Bürgy (aus der Calgon Werbung) zu sich ins Studio einzuladen, genauso wie der Erstwählercheck mit politikunerfahrenen Jugendlichen, Kylie Minogues Kölschkurs und natürlich Showpraktikant und Raab-Dauer-Prügelknabe Elton, der längst

eine Karriere jenseits von „TV total“ gemacht hat. Ohne Stefan Raab hätte es all das nicht gegeben.

TV total ist Musik

Stefan Raab – das musikalische Allroundtalent: In „TV total“ jammte er auf seiner Ukulele mit dem „Godfather of Soul“ James Brown, er rappte mit Will Smith und holte die legendären irischen Rocker von U2 zum ersten Mal in eine deutsche TV Show. Er spielte freche und unverschämte gute Raabigramme für Prominente wie Angela Merkel, Dieter Bohlen, Verona Poth und die Klitschko-Brüder. Er verhalf in seiner Sendung erst mit SSDSGPS (Stefan sucht den Super-Grand-Prix-Star) Sänger Max Mutzke und dann mit dem SSDSGPS-Nachfolger SSDSDSSWEMUGABRTLAD (Stefan sucht den Superstar, der singen soll, was er möchte und gerne auch bei RTL auftreten darf) Stefanie Heinzmann zum Karrierestart. Natürlich sind auch seine Musikentdeckungen Lena Meyer-Landrut („Unser Star für Oslo“), Roman Lob („Unser Star für Baku“) dabei. Er machte aus einem Nachbarschaftsstreit um einen Maschendrahtzaun kurzerhand einen dreifach mit Gold ausgezeichneten Nr. 1 Country-Hit und ließ den Ex-Kanzler Schröder über eine „Flasche Bier“ singen. Aber auch für internationale Stars ist Raabs Studio das Fernseh-Wohnzimmer: Alicia Keys, Michael Bublé, 50 Cent, Will.I.Am, Jennifer Lopez und Justin Bieber, um nur einige zu nennen, gingen hier ein und aus. Ebenso wie die deutschen Top Comedians Anke Engelke, Bastian Pastewka, Christoph Maria Herbst, Carolin Kebekus, Helge Schneider u.v.m. Kein Wunder also, dass sich TV Total zur Show mit der höchsten Stardichte entwickelte und hierzulande mit circa 1,5 Mio. Fans die beliebteste Unterhaltungsshow auf Facebook wurde.

TV total ist Show

Als Brutstätte der Kreativität ist „TV total“ viel zu produktiv als dass sich der Moderator auf seine vier Shows pro Woche beschränken könnte. Die Sendung stand in den letzten Jahren mehrfach Pate für einige der innovativsten und erfolgreichsten Showideen im Fernsehen. Ohne Stefan Raab und „TV total“ wäre aus einem asiatischen Kochuntensil sicher nie ein Sportgerät geworden, das neben zahlreichen Prominenten auch die Jamaikanische Bobmannschaft zur Wok-WM in den Eiskanal lockte. Auch hätten sich wohl nie eine Mischung aus Spitzensportlern verschiedener Disziplinen und prominenten Laien zum Turmspringen, Stock-Car-Rennen, Springreiten oder zur Autoball-EM zusammengefunden. Und welcher andere deutsche Moderator lässt sich von einer Boxweltmeisterin im Ring die Nase brechen oder bietet bei „Schlag den Raab“ seinen Zuschauern die Möglichkeit im persönlichen Duell bis zu zu gewinnen? „TV total“ ist einfach immer für eine Überraschung gut.

TV total feiert

Das Beste aus diesen 15 Kult-Jahren mit den besten Beiträgen aus 15 Kategorien wird am 25. April mit der Veröffentlichung der 4er DVD-Box gefeiert. Dazu gibt es als Jubiläumsbonus unter anderem die „TV total“- Ur-Version „Das kann ja mal passieren“. In 15 Jahren „TV total“ hat Stefan Raab stets für unvergessliche Momente gesorgt - mal schräg, mal genial. Oft beides gleichzeitig. Raab ist sicher, dass „TV total“ noch lange nicht am Ende ist: *„Das erste Fünftel ist geschafft“!*

